

a) alles durchgestrichen b-b) duchgestrichen c-c) über die Zeile geschrieben, auch duchgestrichen d-d) am rechten Rand, auch duchgestrichen e-e) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet f) C nachträglich dazu geschrieben, folgt durchgestrichen XCIII octava Petri et Pauli g) unter die Zeile geschrieben, ersetzt duchgestrichen primo h) folgt durchgestrichen post Urbani i) links vor dem Eintrag Sequntur ubi hoc signum.

529.

1404 April 5

Steiner stiftet Gelde.

fol. 87r ^(a)Notandum Steiner nomine testamenti legavit leprosis ad leprosorium 5 sexagenas gr quas uxor sua promisit dare festo Michahelis quas si non extunc non daret tunc ultimun dicte pecunie debent stare super censum solitum sub obligatione domus sue. Actum M CCCCIII^o sabbato ante quasimodogeniti.

a) alles durchgestrichen

530.

1420 Juni 8

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 87r ^(a)Civitas^(b) hat inne 5 sch(ock) gr der sichen gelt daz Frentzel Stuchsing dar beschidin hat, dy ym sine wirtin bezalt hat. Davon er geben sal alle jar ein halp schok 6 gr Walpurgis und halp uf Michahelis. Actum anno domini MCCCC vicesimo sabbato post corporis Christi.

a) alles durchgestrichen b) am linken Rand, ersetzt durchgestrichen Frantz Kirtzscher sowie auch am linken Rand und durchgestrichen Conrad Czewlenroden

531.

1392 Juli 6

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 87v Pecunie puerorum Frawenreuden ^(a)Wisset daz wir Hennel Gürgen und Nickel Gürgen gelien habin zu gesampter hand von des Frawenreuths kinder geld 10 schoc gr umme eynen cyns, davon sy alle jare cynsen und gebin sullen eyn schog gr, davur sy mit gesampter hand beide gelobt habin by iren erbin und guten. Actum M^o CCC^o XCII octava Petri et Pauli apostolorum.